



Informationsblatt für MRSA- (ORSA-) Patienten und ihre Angehörigen

Bei Ihnen wurde eine Besiedlung mit einem Bakterium festgestellt, das als MRSA oder ORSA bezeichnet wird. MRSA/ORSA bedeutet: dieses Bakterium ist gegen die meisten bekannten Antibiotika nicht empfindlich.

Die Besiedlung mit dem Bakterium selbst ist keine Krankheit. Sie stellt für gesunde Personen keine Gefahr dar.

Ein Problem kann sie werden, wenn Sie oder eine Ihrer Kontaktpersonen krank werden oder MRSA in eine Wunde gelangt und dann nicht mehr mit den gängigen Antibiotika behandelt werden kann. Es wird darum empfohlen, möglichst durch besondere Hygiene zu versuchen, MRSA aus dem Körper zu entfernen.

Dazu empfehlen wir:

1. Nasenschleimhaut sanieren.
Dabei hat sich die Nasensalbe Mupirocin bewährt. 5 Tage lang wird 3x täglich mit einem Watteträger oder dem kleinen Finger eine streichholzkopfgroße Menge der Salbe in jedes Nasenloch gebracht. Danach wird die Nase zusammengedrückt und zwischen Daumen und Zeigefinger massiert. Anschließend Desinfektion der Hände. Durch Sanierung der Nasenschleimhaut soll verhindert werden, dass MRSA mit der Atemluft auf andere Menschen übergeht.
2. Hände-Desinfektionsmittel
Alkoholisches Desinfektionsmittel nach jedem Stuhlgang, nach Einbringen der Nasensalbe und sonstigem Kontakt mit Körperausscheidungen in beide Hände bringen und bis zum Eintrocknen einreiben
3. Antiseptische Seife und Haar-Shampoo
Zur täglichen Reinigung sollten in der Zeit der Sanierung (ca. 5 Tage) anstatt der üblichen nur antiseptische Seifen und Haar-Shampoos verwendet werden, die in jeder Apotheke erhältlich sind.
Pflegebedürftige sollten z.B. mit Sanalind® im Verhältnis 1:3 (ein Teil Sanalind, 3 Tage Wasser) gewaschen werden. Auf den Genitalbereich und Eintrittspforten von Kathetern, Sonden u.. ist besonders zu achten. Diese sollen mit Octenisept®-Lösung desinfiziert werden.
Nach Baden, Duschen oder Haarwäsche ist jeweils ein frisches Handtuch sowie frische Unterwäsche und Bettwäsche zu verwenden.

Damit wird eine erneute MRSA-Besiedlung über die Wäsche vermieden. Die Wäsche sollte mit Temperaturen über 60° gewaschen werden. Handtücher, Waschlappen sowie sonstige Hygieneartikel sollten nur zum persönlichen Gebrauch verwendet werden.

4. Meiden Sie während der Zeit der MRSA-Besiedlung intensiven Körperkontakt zu anderen Menschen.

Mit allen diesen Maßnahmen tragen Sie mit dazu bei, dass weder Sie selbst noch andere Menschen ernsthaft an MRSA erkranken.

Ihr Praxis-Team

Information unentgeltlich erstellt von Günther Egidi im Mai 2010 – gültig bis Mai 2013